

Ziele und Inhalte OP-Kurs

INHALT:

<i>OP-Kursziele</i>	2
<i>Bedürfnisse der Teilnehmer/innen</i>	2
<i>Unsere Bedürfnisse</i>	2
<i>Inhaltliche Schwerpunkte des OP-Kurses</i>	3
Grundlagen	3
Kartenkunde	3
Lagerbau und Pionierarbeiten	3
Erste Hilfe	4
Natur und Umwelt	4
<i>Hilfsmittel</i>	4
<i>Anforderungen an die KursleiterIn</i>	5

**Die Ausbildungsequipe der PKB steht dir bei Fragen immer zur Verfügung!
Viel Spass bei der Durchführung des OP-Kurses!**

**Je nach Abteilung wird für den OP-Kurs eine andere Bezeichnung
verwendet. Bekannt sind JVK (Jung-Venner-Kurs) oder 3. Exer**

**Das vorliegende Dossier wurde nach den Vorgaben des Reglements der
Technikprüfung der PKB erstellt.**

OP-Kursziele

Die OP-Kurs-Teilnehmer/innen sollen

- Pfadikenntnisse theoretisch und praktisch vertiefen
- Vorbereitung für die Technik-Prüfung

Bedürfnisse der Teilnehmer/innen

Die Teilnehmer/innen eines OP-Kurses bilden eine gemischte, vielseitige Gruppe. Ihre Bedürfnisse sind daher genauso unterschiedlich wie ihre Charakteren.

Bedürfnisse der TN sind

- Pfaditechnik kennenlernen oder vertiefen
- ein Lager erleben
- ernst genommen werden, Fragen stellen können
- ausflippen, aber auch ruhige Momente geniessen
- Pfadis aus andern Abteilungen kennen lernen und mit ihnen Spass haben

Unsere Bedürfnisse

- Vorbereitung zur Technikprüfung
- Ideen vermitteln, praktische Anwendungsbeispiele geben

Diese Liste soll eine Hilfe bei den ersten Planungsüberlegungen darstellen, erhebt aber keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit. Überlegt euch auch selber, was eure Erwartungen sind und welche Schwerpunkte ihr zusätzlich behandeln wollt. Der OP-Kurs soll keine Venner- oder Leiterausbildung sein. Dafür ist der Vennerkurs, Tippkurs oder Basiskurs gedacht.

Inhaltliche Schwerpunkte des OP-Kurses

Grundlagen

- TN kennen die Zweitstufen-Methodik insbesondere in Bezug auf das Leben in der Gruppe / im Fähnli
- Symbolik und Inhalte der 2. Stufe vermitteln
- Traditionen aufzeigen und erleben
- TN setzen sich mit Gesetz und Versprechen der Zweiten Stufe auseinander

Kartenkunde

Signaturen

- Die wichtigsten Signaturen der Landeskarte kennen und die durch sie dargestellten Objekte beschreiben

Reliefdarstellung

- Begriffe «Aequidistanz» und «Höhenkurve» erklären
- Aequidistanzen der Landeskarten kennen
- Geländeformen anhand der Höhenkurven in der Karte beschreiben

Landeskarten-Massstäbe

- Distanzen aus der Karte entnehmen
- Verwendungszweck der Karten 1:25'000, 1:50'000 und 1:100'000 kennen

Koordinaten berechnen

- Das Koordinatennetz der Landeskarte erklären
- Die Koordinate eines gegebenen Punktes in der Karte bestimmen
- Mit Hilfe der gegebenen Koordinaten einen Ort bestimmen

Krokieren

- Plankroki zeichnen und anwenden

Sicheres Orientieren mit Karte und Kompass im Gelände

- Kompass im Gelände anwenden (Azimutlauf)
- Eine Karte nach Norden ausrichten (welche Hilfsmittel und Gegebenheiten ermöglichen es, eine Karte nach Norden auszurichten) und den eigenen Standort bestimmen
- Entlang einer vorgegebenen Route sechs ausgesteckte Posten auf eine Karte übertragen

Lagerbau und Pionierarbeiten

Wichtigste Knoten können und richtig anwenden

- Samariter / Kreuzknoten
- Achterknoten / Enddachter (Seil-Sicherung)
- Mastwurf / Ahterschlinge / Bindbaum
- Anker / Doppelschlinge
- Weber oder Fischer / Eisenbähnli (zwei ungleich dicke Seile zusammen binden)
- Seil zwischen zwei Bäume spannen (Seilspanner)
 - Maurer oder Schiffer / Brätzeli
 - Flasche oder Fuhrmannsknoten (mit Holz)
 - Schiffer / Brätzeli als Abschluss

- Bünde
 - Parallelbund
 - Kreisbund / rechtwinkliger Stangenbund
- Seil aufnehmen / aufrollen
 - Babeli
 - Seilring (wie Bergsteigerseil)
 - andere sinnvolle Möglichkeiten

Seilkunde

- Anwendungen von Hanf- und Kunststoffseilen (Nylon- und Polypropylenseile) kennen
 - Art: geflochtenes oder Kernmantelseil
 - Material: Hanf-, Nylon- oder Polypropylenseile
 - Funktion: dynamisches oder statisches Seil, Anwendungsort ...

Einfacher Zeltbau

- Ein Blachenbiwak bauen: Gotthard, Firstzelt, Berliner oder freie Form

Materialpflege

- Erklären, wie Seile, Blachen, Schanzwerkzeuge (Schaufel, Spaten, Pickel, Beil, Säge, ...), Gruppenzelte, ... zu pflegen sind.

Erste Hilfe

Kleine Wundversorgung

- Schürf-, Brand- und Schnittwunden reinigen und verbinden (verschiedene Verbände)
- Blut stillen (Fingerdruck, Druckverband)

Taschenapotheke

- Inhalt einer Taschenapotheke zusammenstellen

Lebensrettende Sofortmassnahmen richtig anwenden

- ABC oder GABI kennen
- Richtige Lagerung
- Beatmen
- Alarmierung

Natur und Umwelt

Umwelt im Lager

- Verhaltensregeln zu Fuss und mit dem Velo im Freien (Feld, Wald, Wiese) erläutern Vorbildsfunktion
- Umweltschutz im Lager umsetzen
 - Lagerplatzgestaltung aufzeigen (Latrine, Feuerstelle, Küche, Zelte...)
 - Abfallminimierung und -entsorgung
 - Schutz der Natur

Hilfsmittel

- Sicheres Kartenlesen
- Zeichenerklärung für die topografischen Landeskarten
- Quartett: Signaturen 1:25'000 der Landeskarten

- Kennen und Können
- Pfaditechnik
- Thilo
- Technix
- J+S-LeiterInnenhandbuch LS/T
- Notfallblatt
- Merkblatt ABC

Anforderungen an die KursleiterIn

Aufbaukurs bestanden, sehr gute Pfaditechnik Kenntnisse, Panoramakurs erwünscht